

Synergien zwischen der EAV und der Mikroimmuntherapie (MIT)

Workshop mit Fallbeispielen und live Demonstrationen

Dr. med. Eleni Kavelara Lodge + Dr. med. Petra Blum

Bei der EAV und der Mikroimmuntherapie handelt es sich um zwei ganzheitsmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren, die sich gegenseitig auf ideale Weise ergänzen und unterstützen.

1. Die Lymphozytentypisierung als unerlässliche Begleitung einer Nosodentherapie

Die einzelnen Lymphozytenwerte sind wegweisend für die intra- und extrazelluläre Belastung des Immunsystems. Das Verhältnis der Lymphozytenwerte untereinander ist jedoch ausschlaggebend für die Therapierbarkeit.

Die Lymphozytentypisierung ermöglicht dem Therapeuten eventuelle Blockaden oder Stolpersteine rechtzeitig zu erkennen und zu umgehen.

2. Odontogene Störherde in der Mikroimmuntherapie

Die Ermittlung des Stellenwertes von odontogenen Störherden und stummen Kieferostitiden durch EAV-Testung ermöglicht die genaue Bestimmung der Hierarchisierung und Setzung von Prioritäten innerhalb eines Therapiekonzeptes.

Durch den abgestimmten Einsatz von MIT-Präparaten kann eine Herdsanierung erleichtert werden und teilweise konservativ erfolgen.

Datum: **Samstag, 25. Oktober 2014**

Uhrzeit: **09:00 – 18:00 Uhr**

Ort: **Hotel Rothof**, Denninger Str. 114, 81925 München

Die Teilnahme an diesem Workshop ist **kostenlos**. Aus organisatorischen Gründen bitten wir jedoch um verbindliche Voranmeldung per E-Mail an **christian.sohmen@labolife.com**